

Vorlage Nr.: 2026/0755

Eingang: 22.09.026

Kostenloses Trinkwasser bei städtischen Veranstaltungen

Antrag: SPD

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	20.10.2026	16	Ö	Kenntnisnahme
Haupt- und Finanzausschuss	10.11.2026		Ö	Behandlung

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zum Angebot von ausreichend kostenlosem Trinkwasser bei städtischen Kategorie 1 Veranstaltungen im Sommer bereitzustellen. Das Konzept soll folgende Punkte umfassen:

- Bei Veranstaltungen von gesamtstädtischem Interesse (sog. Kategorie 1 Veranstaltungen) soll die Stadt ein flächendeckendes Netz mobiler Trinkwasseranlagen (beispielsweise mobile Trinkbrunnen) einrichten, welches an zentralen Orten der Veranstaltung (Besucherbereiche, stark frequentierte Verkehrs- und Aufenthaltsbereiche, Knotenpunkte) Trinkwasserstationen bereitstellt.
- Besucherinnen und Besucher wird an diesen Trinkwasseranlagen das kostenlose Auffüllen von Trinkflaschen ermöglicht.
- Die Standorte der Trinkwasseranlagen werden mehrsprachig ausgewiesen, klar ausgeschildert und in digitale Informationsangebote mitaufgenommen.
- Eine Prüfung der Zusammenarbeit mit potentiellen Kooperationspartnern oder Sponsoren, beispielsweise der Stadtwerke Karlsruhe. Die Partner werden in Planung und Finanzierung mit eingebunden.
- Darüber hinaus wird geprüft, inwiefern Stellen zur Abkühlung (z. B. mobile Sprühnebelanlagen) an diesen Veranstaltungen eingesetzt werden können.

Begründung/Einordnung:

Großveranstaltungen in Karlsruhe ziehen regelmäßig zehntausende Besucherinnen und Besucher aus der Region und dem gesamten Bundesgebiet an. Eine kostenfreie und leicht zugängliche Trinkwasserversorgung ist insbesondere bei sommerlichen Temperaturen ein wichtiger Beitrag zum Gesundheits- und Hitzeschutz. Mobile Trinkwasseranlagen fördern zudem die Nachhaltigkeit, da sie das Nachfüllen mitgebrachter Trinkflaschen ermöglichen und dadurch Einwegplastik sowie Verpackungsmüll reduzieren. Gleichzeitig verbessern sie die Aufenthaltsqualität für Besucherinnen und Besucher und unterstreichen das Bild Karlsruhes als moderne, gastfreundliche und umweltbewusste Gastgeberstadt. Als Vorbild kann das bewährte Konzept der mobilen Trinkwasseranlagen dienen, das unter anderem bei den Japantagen in Düsseldorf erfolgreich umgesetzt wurde. Die dort gesammelten Erfahrungen zeigen, dass mobile Trinkwasserstationen von den Gästen sehr gut angenommen werden und einen sichtbaren Beitrag zu einer nachhaltigen Veranstaltungsorganisation leisten.

Da Kategorie-1-Events im städtischen Veranstaltungskalender eine zentrale Rolle spielen und als Aushängeschild der Stadt gelten, ist eine einheitliche, nachhaltige Grundversorgung mit Trinkwasser ein logischer und konsequenter Schritt, um Karlsruhe auch langfristig als verantwortungsvolle und zukunftsorientierte Veranstaltungsstadt, beispielsweise für die World Games 2029, zu positionieren.

Unterzeichnet von:

Dr. Raphael Fechner

Dr. Anton Huber